

MEDIENMITTEILUNG

10. Dezember 2010/stoem/aebib

Gesehen zu werden kann Leben retten! - Polizei appelliert an "Unterbeltete"

913/10) **Liestal/Muttenz/Ganzer Kanton BL.** Im Sinne der allgemeinen Verkehrssicherheit führt und führte die Polizei Basel-Landschaft dieser Tage an diversen Orten im Kanton Basel-Landschaft Kontrollen von Zweirädern durch. Im Vordergrund steht die Überprüfung der Fahrräder von Schülerinnen und Schülern bezüglich Beleuchtung, Vignette und allgemeinem technischen Zustand.

So wurden am Mittwoch Morgen früh, 8. Dezember 2010, zwischen 06.45 Uhr und 08.00 Uhr, in der Umgebung der Schulanlage Hinterzweien in Muttenz BL rund 85 Zweiradfahrzeuge (Velos und Mofas) kontrolliert. Dabei mussten gesamthaft 20 Mängelkarten und 25 Bussen ausgestellt werden; dies entspricht einer Beanstandungsquote von rund 30 Prozent. Das heisst, praktisch jedes dritte Fahrzeug musste bemängelt werden. Die Polizei Basel-Landschaft wurde durch die Gemeindepolizei Muttenz unterstützt.

Die Eltern der Schüler waren mittels Schreiben der Schule Ende Oktober 2010 gebeten worden, im Hinblick auf den Winter ein spezielles Augenmerk auf die Betriebssicherheit der Fahrzeuge ihrer Kinder zu werfen.

Übrigens: Wer mit einem Velo ohne Licht unterwegs ist, muss mit einer Busse zwischen Fr. 40.-- (auf beleuchteten Strassen) und Fr. 60.-- (auf unbeleuchteten Strassen) rechnen.

Die Polizei Basel-Landschaft appelliert an alle Verkehrsteilnehmenden (vor allem auch an die Eltern von Schulkindern), dem verkehrssicheren Zustand der Fahrräder und Mofas die nötige



Aufmerksamkeit zu schenken. Allfällige Mängel sollten umgehend behoben werden. Eine gute Beleuchtung sowie gut funktionierende Bremsen sind unerlässlich und schützen Leben.

Im weiteren weist die Polizei Basel-Landschaft darauf hin, dass eine funktionierende Beleuchtung an Zweirädern nicht nur Vorschrift, sondern auch absolut unabdingbar ist, um von den anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu werden. Gesehen zu werden kann Leben retten.

Die Polizei Basel-Landschaft wird auch in den kommenden Tagen und Wochen im gesamten Kantonsgebiet vergleichbare Kontrollen durchführen.

Für Rückfragen:

Meinrad Stöcklin, Leiter Stabsdienst Kommunikation / Mediensprecher Polizei Basel-Landschaft,

Telefon 061 553 30 60

Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet unter www.polizei.bl.ch